

Lahnstein, 10.09.2018

Ausgabe: 2018-09-007

Pressestelle der

Stadtverwaltung Lahnstein

Tel.: 02621 914 133/-135

E-Mail: presse@lahnstein.de

Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lahnstein tagte Im Mittelpunkt standen Vorberatungen für Entscheidungen des Stadtrates

Lahnstein. Im Rahmen seiner letzten Sitzung hatte der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lahnstein einige Entscheidungen des Stadtrates vorzubereiten und damit entsprechende Beschlussempfehlungen zu erarbeiten.

Mit dem **Stadtumbau „Innenstadt Oberlahnstein“** beschäftigen sich die städtischen Gremien schon seit geraumer Zeit sehr intensiv. Im Mittelpunkt der jüngsten Beratung stand eine „**Modernisierungsrichtlinie**“, die ermöglichen soll, private Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen innerhalb des Stadtumbaugebietes finanziell zu unterstützen. Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für eine mögliche Förderung sind in dieser Richtlinie verankert, die der Haupt- und Finanzausschuss in der vorgelegten Form befürwortet. Die abschließende Beratung erfolgt im Stadtrat.

Insgesamt vier Tagesordnungspunkte betrafen die **Änderung des Flächennutzungsplanes ´99 und des Bebauungsplanes Nr. 17Ä3/39 – Koblenzer Straße**. Hier ging es um Anpassungen gegenüber der ursprünglichen Fassung, die aufgrund der Verlagerung eines Lebensmitteldiscounters erforderlich wurde. So sollen Ansiedlungen den Zielen des Einzelhandelskonzeptes der Stadt Lahnstein entsprechen. Dies gilt insbesondere für den Bereich des Altstandortes. Ziel ist es, dass dort nur solche (nicht-innenstadtrelevanten) Sortimente zulässig sind, die der Tabelle Nr. 21 auf Seite 78 des Einzelhandelskonzeptes entsprechen.

Diesen Anpassungen stimmte der Haupt- und Finanzausschuss mehrheitlich zu.

Weiterhin informierte Oberbürgermeister Labonte ausführlich über die Forderungen der kommunalen Spitzenverbände Rheinland-Pfalz im Zusammenhang mit dem **Kommunalen Finanzausgleich**. Hier schließt sich die Stadt Lahnstein wie alle Kreise, Städte, Verbandsgemeinden und Ortsgemeinden in Rheinland-Pfalz den Forderungen der drei Spitzenverbänden an und hofft im konstruktiven Dialog mit der rheinland-pfälzischen Landesregierung auf eine deutliche Nachbesserung des Landes in Sachen Finanzausgleich.

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung stimmte der Haupt- und Finanzausschuss der Eigentumsübertragung des städtischen Grundstückes mit aufstehendem Gebäude (Freiherr-vom-Stein-Schule) an den Rhein-Lahn-Kreis zu. Auch hier obliegt dem Stadtrat die endgültige Entscheidung.

Weitere Informationen zu den städtischen Gremien, den Mandatsträgern und anstehende Sitzungstermine finden sich auf der Homepage der Stadt Lahnstein unter www.lahnstein.de (Rubrik Verwaltung, Rat und Gremien).